

Fragenkatalog des Fachausschusses Soziales, Integration, Jugend und Kultur

Die Mitglieder des Fachausschusses bitten die jeweils fachspezifisch zuständigen Ressorts um Beantwortung der folgenden, weiterführenden Fragen:

- Wann ist mit der Fertigstellung des geplanten zentralen Anlaufpunkts für drogenkranke Menschen in der Friedrich-Rauers-Straße 30a zu rechnen?
- Welche Hilfs – und Therapieangebote werden dort konkret angesiedelt sein und handelt es sich somit um eine tatsächliche zentrale Anlaufstelle, die alle geplanten Bedarfe abdeckt?
- Sind auf dem Areal Übernachtungsplätze für betroffene Menschen vorgesehen?
- Wird es auf dem Areal einen Toleranzraum mit geduldetem (Drogen-)Handel für den Eigenbedarf der Szene geben?
- Wird die Methadonabgabe ebenfalls in die Friedrich-Rauers-Straße verlagert?
- Wird eine Verlagerung des bisherigen „Szenetreffs“ am Gustav-Deetjen-Tunnel angestrebt oder wird dieser bestehen bleiben?
- Wird es eine Essenausgabe vor Ort geben und bleiben bestehende Essenausgaben im Umfeld des Nelson-Mandela-Parks geöffnet?
- Wie hoch wird der erwartete Personalschlüssel für die Einrichtung sein?
- Durch welche Maßnahmen soll in der Szene eine Akzeptanz für die geplante Einrichtung geschaffen werden?
- Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um einen „Pendelverkehr“ der Szene zwischen dem neuen geplanten Toleranzort und dem Bahnhofvorplatzgelände möglichst einzuschränken bzw. zu unterbinden?
- Durch welches Ressort werden die Planungen sowie die Umsetzungen federführend koordiniert oder wird es einen ressortübergreifenden Umsetzungsprozess geben?